

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 11.06.2024**

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten:	7
Berichtszeitraum:	04.06. bis 11.06.2024
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Meteorologische Situation

### 1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bestimmte schwacher Zwischenhocheinfluss das Wettergeschehen in Sachsen und es blieb nahezu niederschlagsfrei. Am 05.06. überquerte die Kaltfront eines Tiefs über dem Europäischen Nordmeer Mitteldeutschland südostwärts und führte mäßig warme Meeresluft in den Freistaat. Es fielen meist Niederschläge bis 4 mm, vereinzelt auch darüber (Görlitz 11,2 mm). Rückseitig der Kaltfront gelangte am 06.06. etwas kühlere Meeresluft nach Sachsen. Am 07. und 08.06. war Zwischenhocheinfluss wirksam und brachte zunächst mäßig warme, später relativ warme Meeresluft in den Freistaat. In der Nacht zum 09.06. zog eine wenig wetterwirksame Kaltfront über Sachsen hinweg. Vom 06. bis 09.06. blieb es weitestgehend niederschlagsfrei. Am 10.06. fielen nur geringe Niederschläge bis 3 mm in Nordwestsachsen, sonst war es meist trocken.

An den beobachteten Stationen wurde im Juni bisher zwischen 10 % (Bad Muskau) und 51 % (Plauen) des monatsüblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

### 1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein kleinräumiges Tief zieht Richtung Ostsee und weiter gen Baltikum ab. Auf dessen Rückseite gelangt kühle Meeresluft in den Freistaat.

Heute ist es wechselnd bewölkt und meist niederschlagsfrei. Am Nachmittag herrscht eine geringe Schauerneigung. Die Höchsttemperaturen liegen bei 15 bis 19 °C, im Bergland bei 10 bis 15 °C. In der Nacht zum Mittwoch gehen die Temperaturen bei geringer Bewölkung auf 9 bis 4 °C zurück, in höheren Tallagen ist leichter Frost in Bodennähe möglich. Am Mittwoch treten ab dem Mittag örtliche Schauer auf. Die maximalen Temperaturen betragen 15 bis 18 °C, im Bergland 11 bis 15 °C. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es weitgehend niederschlagsfrei bei Tiefsttemperaturen von 9 bis 4 °C. Am Donnerstag kommt es ab dem Mittag im Bergland zu örtlichen Schauern. Die Höchsttemperaturen steigen auf 17 bis 20, im Bergland auf 13 bis 17 °C. In der Nacht zum Freitag ist es locker bewölkt und meist niederschlagsfrei. Die nächtlichen Temperaturen bewegen sich zwischen 10 und 5 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden bis 5 mm Niederschlag erwartet. Am Freitag regnet es örtlich etwas. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 23 °C, im Bergland auf 15 bis 19 °C. In der Nacht zum Samstag tritt stellenweise etwas Regen auf. Die nächtlichen Temperaturen kühlen sich auf Werte um 12 °C ab. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschlagssummen bis 5 mm vorhergesagt. Für Samstag bis Montag wird bei steigenden Temperaturen eine zunehmende Schauer- und Gewitterneigung erwartet.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (04.06. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Juni) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	120 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50	bis	65 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	105	bis	255 % des MQ(Monat),
Mulde:	40	bis	270 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	95	bis	430 % des MQ(Monat),
Spree:	55	bis	125 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	55	bis	65 % des MQ(Monat),
Elbe:	155	bis	220 % des MQ(Monat).

Während sich anfangs noch einige Durchflüsse an den Pegeln deutlich über MQ(Monat) befanden, sank die Wasserführung infolge der niederschlagsarmen Witterung in allen sächsischen Fließgewässern während des gesamten Berichtszeitraumes mit kleineren Schwankungen kontinuierlich. Aktuell bewegen sich, weiterhin mit fallender Tendenz, nur noch Durchflüsse einzelner Pegel in den Flussgebieten der Mulde und der Weißen Elster oberhalb des MQ(Monat)-Wertes.

Heute früh (11.06. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Juni) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	85 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	115 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	165 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	60 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	85	bis	95 % des MQ(Monat).

Aktuell wird an 16 (11 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 33 Pegeln (22 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden keine nennenswerten Niederschläge erwartet, sodass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter langsam zurückgehen bzw. auf ähnlich niedrigem Niveau verbleiben wird.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** stiegen aufgrund der teils ergiebigen Niederschläge in den tschechischen Einzugsgebieten von Eger, Moldau und Elbe in der vergangenen Woche und der Steuerung der Moldaukaskade (Abgabepiegel Vrané) bis in die Nacht zum 06.06. noch auf 190 bis 220 % des MQ(Monat) an. Am Abgabepiegel Vrané erfolgte bis zum 05.06. eine Abgabeerhöhung auf 220 m<sup>3</sup>/s. Bis zum 09.06. wurde die Abgabe stufenweise auf 90 m<sup>3</sup>/s verringert, die aktuell (11.06.) beibehalten wird. Seit dem 06.06. ging die Wasserführung bis zum Ende des Berichtszeitraumes kontinuierlich zurück, so dass sich die Durchflüsse aktuell knapp unter dem monatstypischen Mittelwert bewegen. Für morgen ist eine Verringerung der Abgabe der tschechischen Moldaukaskade auf 50 m<sup>3</sup>/s angekündigt. Für die kommenden Tage wird sowohl für den tschechischen als auch den sächsischen Elbeabschnitt keine nennenswerte Änderung der Wasserführung erwartet.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbpegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Juni war ein nur leicht absinkender bis konstanter Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 10.06. unterschritten ca. 51 % der ausgewerteten 270 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 23 cm (Medianwert). Im Juni des Vorjahres betrug die Unterschreitung 29 cm an 60 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 85 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

## Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

## Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 11.06.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Mai			Berichtsmonat: Juni			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 10.06.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	61	22	37	58	6,0	10	58	17
Bertsdorf-Hörnitz	60	38	64	76	19,5	26	43	12
Görlitz	59	50	85	69	26,8	39	78	23
Aue	78	120	154	90	19,9	22	125	28
Chemnitz	66	71	107	73	9,5	13	124	33
Marienberg	79	90	114	93	19,9	21	74	15
Nossen	65	48	74	71	14,4	20	-24	-6
Klitzschen bei Torgau	52	29	55	51	7,2	14	76	24
Lichtenhain-Mittelndorf	65	83	128	88	20,4	23	105	25
Zinnwald-Georgenfeld	86	143	166	100	36,7	37	173	31
Dresden-Klotzsche	63	69	110	63	20,8	33	88	27
Hoyerswerda	57	59	103	66	9,9	15	79	24
Kubschütz, Kr. Bautzen	65	33	50	69	13,6	20	3	1
Leipzig/Halle	51	60	118	54	19,9	37	128	48
Plauen	58	123	211	70	35,9	51	113	37

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**Berichtstag: 11.06.2024  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	168	260	90	234	-268
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,774	69	125	-0,356
Porschdorf 1 / Lachsbach	50	1,81	74	203	-1,22
Elbersdorf / Wesenitz	34	1,07	60	145	-0,750
Dohna / Müglitz	18	0,995	52	400	-1,27
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	8	0,382	54	338	-0,335
Herzogswalde 2 / Triebisch	22	0,039	13	105	-0,036
Piskowitz 2 / Ketzerbach	41	0,222	39	124	-0,076
Merzdorf / Döllnitz	41	0,354	53	116	-0,123
Neuwiese / Schwarze Elster	79	1,18	70	401	-4,25
Schönau / Klosterwasser	21	0,320	85	221	-0,710
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	45	0,528	67	160	-0,319
Großdittmannsdorf / Große Röder	50	1,63	87	260	-3,65
Golzern 1 / Mulde	116	32,8	63	245	-44,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	99	14,8	117	461	-21,2
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	87	18,5	79	277	-21,9
Aue 1 / Schwarzwasser	110	6,22	113	461	-8,78
Chemnitz 1 / Chemnitz	26	0,830	24	127	-0,730
Nossen 1 / Freiburger Mulde	39	1,50	27	116	-0,640
Hopfgarten / Zschopau	49	6,43	92	399	-8,37
Lichtenwalde 1 / Zschopau	154	13,0	72	346	-14,3
Borstendorf / Flöha	55	4,06	55	235	-3,84
Adorf 1 / Weiße Elster	36	2,25	164	627	-2,78
Kleindalzig / Weiße Elster	91	18,2	122	370	-38,3
Mylau / Göltzsch	54	2,24	133	815	-5,00
Böhlen 1 / Pleiße	88	3,26	53	111	-3,23
Bautzen 1 / Spree	79	1,30	60	154	-1,73
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	33	0,419	40	136	-0,219
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	34	0,256	48	194	-0,112
Holtendorf / Weißer Schöps	34	0,129	58	215	-0,046
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	129	3,23	39	107	-2,25
Görlitz / Lausitzer Neiße	134	4,74	32	98	-2,62
Zittau 6 / Mandau	32	0,631	31	120	-0,529

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 10.06.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,021	96	0,410
TS Lehmühle	16,906	21,958	14,445	85	-0,040
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,335	94	-0,178
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	-0,003
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,809	97	-0,017
TS Saidenbach	20,738	22,360	19,302	93	-0,056
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,374	91	-0,143
TS Rauschenbach	14,220	15,200	13,131	92	0,037
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,484	100	0,000
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,951	98	0,073
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,403	100	-0,008
TS Sosa	5,820	5,937	5,678	98	0,105
TS Dröda	14,319	17,320	14,313	100	-0,275
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,899	99	0,017
TS Werda	3,628	4,879	3,630	100	-0,059
TS Pöhl	52,830	61,980	52,813	100	-0,873
TS Bautzen	37,680	42,827	36,444	97	-0,149
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,781	90	-0,193
TS Altenberg	0,896	0,948	0,852	95	-0,009

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m<sup>3</sup> (+3,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m<sup>3</sup> (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 mNN (10,430 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 mNN (3,016 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 mNN (5,820 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 mNN (20,738 Mio.m<sup>3</sup>) bis 30.06.2024